

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Federführender Fachbereich
Büro des Bürgermeisters

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0031/2013
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Haupt- und Finanzausschuss	28.02.2013	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Pflege der städtepartnerschaftlichen Beziehungen

Beschlussvorschlag:

Der Überblick über die städtepartnerschaftlichen Aktivitäten im Jahr 2012 wird zur Kenntnis genommen, die für das Jahr 2013 geplanten Maßnahmen werden gebilligt.

Sachdarstellung / Begründung:

Im Jahr 2012 durchgeführte städtepartnerschaftliche Aktivitäten

Die beigefügte **Anlage** enthält eine Übersicht über die städtepartnerschaftlichen Aktivitäten, die im Jahre 2012 entweder in der Trägerschaft der Stadt Bergisch Gladbach durchgeführt wurden oder von denen die Stadt Bergisch Gladbach Kenntnis erlangt hat.

Diese Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Vielmehr kann erfahrungsgemäß davon ausgegangen werden, dass weitere städtepartnerschaftliche Aktivitäten stattgefunden haben, über die die Stadt Bergisch Gladbach nicht informiert wurde. Hierbei handelt es sich vor allem um private Kontakte, die durch Schriftverkehr, gegenseitige Besuche etc. gepflegt werden.

Für das Jahr 2013 geplante städtepartnerschaftliche Aktivitäten

Da die Stadt Bergisch Gladbach in der Regel erst kurzfristig von Schulen, Kirchen, Vereinen und sonstigen Gruppen über anstehende partnerschaftliche Aktivitäten informiert wird, sind ihr zum heutigen Zeitpunkt noch nicht alle im Jahre 2013 vorgesehenen Maßnahmen bekannt. In den Beschreibungen der als **Anlage** beigefügten Aktivitäten aus 2012 wird jedoch schon einige Male auf die beabsichtigte Fortführung von Maßnahmen in 2013 hingewiesen.

Die Partnerstädte bzw. Partnerschaftskomitees laden ebenfalls erfahrungsgemäß erst kurzfristig zur Teilnahme an städtepartnerschaftlichen Aktivitäten ein, so dass auch die in der Trägerschaft der Städte bzw. der Komitees geplanten Maßnahmen für das Jahr 2013 noch nicht abschließend benannt werden können.

Die von Bürgermeister Lutz Urbach vorgesehenen städtepartnerschaftlichen Aktivitäten für das Jahr 2013 sind in der folgenden Aufstellung zu ersehen.

Die Vorschläge richten sich nach den im Haushaltsplanentwurf 2013 für städtepartnerschaftliche Aktivitäten veranschlagten Haushaltsmitteln in Höhe von 12.790 € (inklusive Mittel für Zuschüsse zu Reiseaktivitäten von Schulen).

Die zur Durchführung für das Jahr 2013 geplanten Maßnahmen sowie bereits durchgeführte Maßnahmen werden kurz beschrieben:

- 1. Einladung einer Delegation aus Ganey Tikva (Israel) zum Neujahrsempfang mit Unterzeichnung der Städtepartnerschaftsurkunde zwischen Ganey Tikva und Bergisch Gladbach**

Anlässlich des Neujahrsempfangs der Stadt Bergisch Gladbach am 6. Januar 2013 wurde unter Anwesenheit einer vierköpfigen Delegation aus Ganey Tikva um Bürgermeister Avishay Levin die Städtepartnerschaftsurkunde zwischen Ganey Tikva und Bergisch Gladbach unterzeichnet. Die israelische Delegation war vom 4. Januar bis zum 8. Januar Gast in Bergisch Gladbach. So blieb Zeit, die Stadt und Umgebung (Köln, Bergisches Land) besser kennen zu lernen.

2. Gegenbesuch in Ganey Tikva zur Unterzeichnung der Städtepartnerschaftsurkunde zwischen Ganey Tikva und Bergisch Gladbach

Im Mai ist der Besuch einer Delegation aus Bergisch Gladbach in Ganey Tikva zur Unterzeichnung der Städtepartnerschaftsurkunde zwischen Ganey Tikva und Bergisch Gladbach geplant. Vorgesehen ist, dass eine Delegation mit drei bis vier Personen nach Israel reisen wird.

3. Ersatz der Straßenbeschilderung „Städtepartnerschaften“ durch Schilder mit dem neuen Partnerstädte-Logo

Voraussichtlich im März soll die alte und nicht mehr aktuelle Beschilderung ersetzt werden. Es könnten dabei vereinzelt andere Standorte der Beschilderung gewählt werden. Das neue Logo wurde im Rahmen des Neujahrsempfangs präsentiert. Um die Öffentlichkeit zeitnah zu informieren, erfolgt die Aufstellung des ersten Schildes im Rahmen eines Pressetermins.

4. Gründung eines Arbeitskreises „Deutsch-Französische Freundschaft“ für die beiden französischen Partnerstädte Bourgoin-Jallieu und Joinville-le-Pont

Im Jubiläumsjahr des Élysée-Vertrages von 1963 wird Bürgermeister Lutz Urbach am 20. März um 19 Uhr den o.g. Arbeitskreis im Ratssaal Bergisch Gladbach-Stadtmitte eröffnen. Für das Amt des Vorsitzenden hat sich Klaus Wohlt bereit erklärt. Klaus Wohlt, bis Sommer 2012 Lehrer der IGP, hat sich viele Jahre im Bereich Städtepartnerschaft engagiert, indem er zahlreiche Schüleraustausche – vor allem mit Joinville-le-Pont – organisiert und begleitet hat. Eingeladen ist jeder, der sich für den Ausbau der freundschaftlichen Beziehungen zu den beiden Partnerstädten interessiert und daran mitarbeiten möchte. Eine Einladung erfolgt zeitnah über die Presse.

5. Wahrnehmung einer Einladung der Partnerstadt Marijampole aus Anlass des dortigen Stadtfestes

Die litauische Partnerstadt Marijampole wird voraussichtlich auch in diesem Jahr den Bürgermeister und zwei Begleitpersonen zum Stadtfest am 24. – 26. Mai 2013 einladen. Bürgermeister Lutz Urbach lässt sich vertreten. Sobald die Einladung eingegangen ist, kümmert sich das Bürgermeisterbüro um die Anfragen bezüglich der Zusammensetzung der Delegation aus Bergisch Gladbach.

6. Einladung nach Bourgoin-Jallieu anlässlich des 50. Geburtstages des « Comité de Jumelage et d'Echanges Internationaux de Bourgoin-Jallieu »

Vom 31. Mai bis 2. Juni lädt das Comité de Jumelage aus Anlass seines 50. Jubiläums unter anderem eine Delegation aus Bergisch Gladbach ein. Bürgermeister Lutz Urbach lässt sich vertreten. Sobald die Einladung eingegangen ist, kümmert sich das Bürgermeisterbüro um die Anfragen bezüglich der Zusammensetzung der Delegation aus Bergisch Gladbach.

7. Einladung der zwei französischen Partnerstädte Bourgoin-Jallieu und Joinville-le-Pont aus Anlass des Kultur- und Stadtfestes in Bergisch Gladbach am 6. bis 8. September

Wegen des Jubiläums des Élyssée-Vertrages, der die guten Beziehungen und die Freundschaft zwischen Deutschland und Frankreich institutionalisierte, möchte Bürgermeister Lutz Urbach in diesem Jahr die beiden französischen Partnerstädte Bourgoin-Jallieu und Joinville-le-Pont einladen. Das Kultur- und Stadtfest mit seinem vielseitigen und attraktiven Programm bietet für die Einladung von Gästen aus Partnerstädten stets einen willkommenen Anlass. Diesmal werden Möglichkeiten gesucht, auch ein wenig französisches Flair in das Kulturprogramm einfließen zu lassen. Der Aufenthalt der beiden Delegationen wird von der Verwaltung, Bereich Städtepartnerschaft, vorbereitet und begleitet.

8. Partnerschaftskonzert in Runnymede im November

In diesem Jahr ist die Gemeinde Runnymede Gastgeberin des traditionellen Partnerschaftskonzertes der Städte Joinville-le-Pont, Runnymede und Bergisch Gladbach. Das Konzert wird voraussichtlich im November stattfinden. Runnymede wird auch eine Delegation aus Bergisch Gladbach für das Konzert-Wochenende einladen.

9. Widmung eines städtischen Platzes für Städtepartnerschaften

Seit langem gibt es die Überlegung, im Stadtgebiet einen „Platz der Städtepartnerschaften“ einzurichten. Der Platz könnte zum Beispiel mit einem Sternwegweiser oder/und anderen Hinweisen zum Widmungszweck ausgestattet werden. Im Zuge der Umgestaltungsarbeiten im Bereich Bergisch Gladbach-Stadtmitte ergeben sich evtl. Möglichkeiten, diese Idee zu realisieren.

Verbindung zur strategischen Zielsetzung

Erfolgreiches Zusammenwirken von Politik und Verwaltung
Alle Ziele sowie ihre Abhängigkeiten und Prioritäten
sind in Verwaltung, Politik und Öffentlichkeit
transparent

Alle Ziele sowie ihre Abhängigkeiten und Prioritäten sind in Verwaltung, Politik und Öffentlichkeit transparent

001.001 politische Gremien und Verwaltungsführung

<u>1. Ergebnisrechnung/ Erfolgsplan</u>	laufendes Jahr	Folgejahre
Ertrag		
Aufwand	12.790 €	
Ergebnis		
<u>2. Finanzrechnung</u> (Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen gem. § 14 GemHVO)/ <u>Vermögensplan</u>	laufendes Jahr	Gesamt
Einzahlung aus Investitionstätigkeit		
Auszahlung aus Investitionstätigkeit		
Saldo aus Investitionstätigkeit		

X ja
nein
siehe Erläuterungen